

<b>Zeitschrift:</b>	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
<b>Herausgeber:</b>	Verein für Bündner Kulturforschung
<b>Band:</b>	- (1956)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Chronik für den Monat Dezember 1955
<b>Autor:</b>	Hunger, A.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-397745">https://doi.org/10.5169/seals-397745</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In Zürich fand eine Jubiläumsausstellung des Bündner Heimatwerkes statt. Das Bündner Heimatwerk zeigte eine reiche Fülle der besten Erzeugnisse der heutigen Volkskunst in Graubünden.

26. Die theologische Fakultät der Universität Basel verlieh Pfarrer Peter Paul Cadonau von Waltensburg und Professor Dr. Hercli Bertogg von Sevgein in Chur für ihre surselvische Übersetzung des Neuen Testamentes und der Psalmen den Titel eines Ehrendoktors.
27. Die Società Retorumantscha hielt in Chur ihre Generalversammlung ab, an welcher der langjährige Präsident, a. Regierungsrat Dr. Ganzoni, in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der romanischen Sprache zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.
30. In der Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens sprach Prof. Dr. E. Wenk, Basel, über: «Eine Reise nach dem innersten Teil des Scoresbysundes, Ostgrönland».

## Chronik für den Monat Dezember 1955

Von A. Hunger, Chur

1. Der Evangelische Große Rat bestätigte die Anerkennung der Evangelischen Kirchgemeinde Domat/Ems als neues Glied der Synode. Die neue Kirchgemeinde ist in einer Pastorationsgemeinschaft mit der Kirchgemeinde Felsberg verbunden.
2. Alt Bezirksgerichtspräsident Dr. Paul von Sprecher konnte in Chur seinen 95. Geburtstag feiern.
3. In Chur verschied in seinem 75. Altersjahr alt Postdirektor Gaudenz Schwarz.
4. In Klosters veranstaltete der Evangelische Schulverein Graubünden einen Schulpraktiker-Kurs mit verschiedenen Vorträgen und praktischen Arbeiten.

Der Bündner Kunstverein veranstaltete im Kunsthause Chur eine Ausstellung mit Werken von Bündner Künstlern.

Die Vorlage der Stadt Chur über ein Kreditbegehren für die Errichtung einer Kehrichtverwertungsanlage wurde durch die Stimmberechtigten mit 2356 Ja gegen 661 Nein angenommen.

5. In Chur verschied im Alter von 66 Jahren a. Seminarübungslehrer Paul Kieni.  
Die Evangelische Kirchgemeinde Thusis beschloß, ihre Kirche einer gründlichen Renovation zu unterziehen.
7. Im Staatsbürgerkurs Oberengadin in Samedan sprach Fredy Wissel, St. Moritz, über: «Das Flugzeug im Hochgebirge und sein Einsatz».

An einem durch den Vorarlbergischen Technischen Verein veranstalteten Vortragsabend in Bregenz sprachen a. Regierungsrat Dr. R. Planta und Oberingenieur A. Schmid über das Projekt eines Straßentunnels durch den St. Bernhardin.

Der Nationalrat wählte zu seinem Vizepräsidenten Nationalrat Dr. Condrau, Disentis/Mustér

9. Das Kammer-Ensemble Zürich gab unter der Leitung von Räto Tschupp ein Konzert mit Werken von Franz Tischhauser, J. S. Bach, Händel und W. A. Mozart.

Das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement beauftragte Prof. Dr. Peter Liver, Bern, mit der Ausarbeitung eines Vorentwurfes zur Ergänzung der Vorschriften des Zivilgesetzbuches über das Baurecht und über das Miteigentum als Grundlage für die Einführung und Ausgestaltung des Stockwerk- oder Wohnungseigentums.

10. In der Kirche in Schiers brachte eine Spielgruppe der Evangelischen Lehranstalt Schiers den «Berner Totentanz» von Niklaus Manuel (1484–1530) zur Aufführung.

In Davos konnte die Luftseilbahn Parsenn–Weißfluhgipfel dem Betrieb übergeben werden.

16. Der Bundesrat erteilte den Rhätischen Werken für Elektrizität AG. in Thusis und der Società Edison in Mailand zuhanden einer zu gründenden Aktiengesellschaft (Kraftwerke Hinterrhein AG.) die Konzession für die Wasserkraftnutzung des Averser Rheins mit dem Reno di Lei in einem Kraftwerk bei Innerferrera.

18. Die bündnerische Vereinigung für Heimatschutz gab zu ihrem 50jährigen Bestehen eine von Dr. J. B. Jörger verfaßte Gedenkschrift heraus.

20. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden sprach P. Dr. Iso Müller, Disentis, über: «Theodor von Mohr, seine Persönlichkeit, sein Werk und dessen Fortsetzung».

21. Dr. M. de Quervain, Leiter des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Weißfluhjoch, Davos, sprach in der Naturforschenden Gesellschaft über «Lawinenforschung und Lawinenschutz».

Die Sammlung der hl. drei Könige in Chur zugunsten des Pestalozzidorfes in Trogen ergab den Betrag von Fr. 1027.05.

25. In Chur und seiner Umgebung verspürte man in der hl. Nacht um 0.40 Uhr die Stöße eines für unsere Verhältnisse heftigen Erdbebens. Der Herd des Bebens liegt, nach Aussagen von Prof. Dr. A. Kreis, Chur, in sechs bis acht Kilometer Tiefe im Gebiet von Passugg.

28. Eine im Münstertal zugunsten des Kreisspitals durchgeführte Sammlung ergab den Betrag von Fr. 723.10.

Auf Grund ihrer ältesten Urkunde konnte die Gemeinde Zizers ihre 1000-jährige Existenz nachweisen.

31. Nach mehr als 46jähriger Tätigkeit als Direktor der Kraftwerke Brusio, Poschiavo, trat Walter Rickenbach in den Ruhestand.